

Ausschreibung & Einladung Thüringer Schülermeisterschaften

3651MSBS, 3652MRBR

20. und 21. Januar 2017, Steinach/ Thür.



Veranstalter: Thüringer Skiverband
Ausrichter: Alpine Kommission des TSV
Wettkampfort: Skiarena Silbersattel, Steinach/ Thür.
Wettbewerbe: Slalom (20.01.2017, Flutlichtrennen)
Riesenslalom (21.01.2017)

Organisationskomitee

Gesamtleitung: Dr. Gisela Völksch, SSV Erfurt 02
Rennleiter: Holger Albrecht, Tabarzer SV 1887
Streckenchef: ???
Schiedsrichter: René Bucklitsch, WSV Ilmenau
Zeitnahme: Andreas Stauch, SV 08 Steinach

Reglement & Informationen

Reglement: DWO (neuester Stand), Reglement DSV-Schülerpunkterennen Saison 2016/2017
Startberechtigt: Schüler U14 m/w und U16 m/w mit gültiger DSV-ID
Nenngeld: 10 Euro pro gemeldetem Teilnehmer und Rennen (2 Euro TSV)
Meldungen: ausschließlich über www.rennmeldung.de
Meldeschluss: 19.01.2017 um 20.00 Uhr
Preise: Pokale - Gesamtwertung, Medaillen - TM U 14/16, Urkunden 1-6

Zeitplan

20.01.2017	Startnummernausgabe (Skicenter) Mannschaftsführersitzung (Zielhütte) Besichtigung 1. Durchgang Start 1. Durchgang Start 2. Durchgang	ab 16:45 Uhr 17:00 Uhr 17:15 - 17:45 Uhr 18:00 Uhr ca. 1 h nach Ende 1. DG
21.01.2017	Startnummernausgabe (Skicenter) Mannschaftsführersitzung (Zielhütte) Besichtigung 1. Durchgang Start 1. Durchgang Start 2. Durchgang	ab 07:30 Uhr 08:00 Uhr 08:15 - 08:45 Uhr 09:00 Uhr ca. 1 h nach Ende 1. DG
	Siegerehrung	jeweils ca. 45 min. nach Rennende

Sonstiges

Wettkampfbüro: Zielhütte
Ansprechpartner/ Kontakt: Dr. Gisela Völksch; Tel.: 0361/3733041, e-mail: g.voelksch@t-online.de
Wetterklausel: Mittwoch, 18.01.2017, 20:00 Uhr, 0361/3733041
Medizinische Absicherung: Bergwacht Scheibe-Alsbach
Unterkünfte: Touristinformation Steinach
(Telefon 036762 / 34813, Mail: tourismus.info@steinach-thueringen.de)
Haftung/ Versicherung: Der Organisator übernimmt keine Haftung für Schäden aller Art bei Teilnehmern, Funktionären und Zuschauern.

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer (DSV): In der DSV Aktiven-Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen: Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.